

Niederschrift

über die 7. Sitzung des Bauausschusses

am 24.05.2006 im Stadthaus, Raum 108

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 20.30 Uhr

Beratungspunkte

Öffentlicher Teil

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 04.05.2006
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Baumaßnahme Mühlenstraße / Wallstraße
hier: Sachstandsbericht
- A 6. 11. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Breitenfelde für die Bereiche
Fläche 1 nordwestlich der B 207, für den Bereich des
 Bebauungsplanes Nr. 10, westlich des Kuckucksredders gelegen,
Fläche 2 nordwestlich der B 207, südlich des Kinderspielplatzes des
 Bebauungsplanes Nr. 12,
Fläche 3 nördlich der Borstorfer Straße, westlich der Straße Am Sportplatz
hier: Stellungnahme im Zuge der Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß
 § 2 (2) BauGB
- V 7. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 80 für das Gebiet südöstlich der Karlheinz-Goedtke-Straße, westlich der Bahntrasse
hier: Satzungsbeschluss
- A 8. Gestaltung Mühlenplatz
-zuletzt BA 05/2006, TOP A 6-
- A 9. Grundprinzip der Radverkehrsführung in Mölln
-Abtrag Bündnis 90/Die Grünen vom 31.08.2005-
- A 10. Unterhaltung der Lichtsignalanlagen im Stadtgebiet
hier: LSA Bauhof / Wasserkrüger Weg / ZOB
- A 11. ÖPNV; Busverkehr Mölln
hier: Entwicklung Fahrplan
- A 12. Bekanntgaben / Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- A 13. Bekanntgaben / Anfragen
- A 14. Kontrolle der Verwaltung
 - 14.1 Eingegangene Bauanträge
 - hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Öffentlicher Teil

- A 15. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
Stadtvertreter:		
Vorsitzende:	Ratsherrin Gehrmann	
1. stellv. Vorsitzender	Ratsherr Zdarsky	
2. stellv. Vorsitzender	Ratsherr Jahnke	
	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr Gronninger	
	Ratsherr Voß	
	Ratsherr Ruhland	
	Ratsherrin Hälsig	
Bürgerdelegierte:	Frau Biehl	
	Herr du Moulin	
	Herr Heiden	
	Herr Trense	
Vertreter:		
Protokollführerin:	Harneid -St.	
Verwaltung:	OBR Kuhmann	
Gäste:	Herr Jennrich / Ing.- Büro Masuch+Olbrisch	zu TOP A5
Ausschließungsgründe gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:	entfällt	

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung

Frau Hälsig beantragt, die unter

TOP A 10.2

Unterhaltung der Lichtsignalanlagen im Stadtgebiet und

TOP A 10.1

ÖPNV; Busverkehr

vorgesehenen Bekanntgaben als Tagesordnungspunkte zu beraten.

Der Bauausschuss beschließt einstimmig, dem Antrag zu entsprechen.

Die Bekanntgaben werden als Tagesordnungspunkte nach dem TOP A 9 aufgenommen; die Tagesordnung wird neu durchnummeriert.

Die Vorsitzende beantragt, den Tagesordnungspunkt A 5

Baumaßnahme Mühlenstraße / Wallstraße
hier: Sachstandsbericht

vorzuziehen. Herr Jennrich vom Ingenieurbüro Masuch u. Olbrisch ist als Gast anwesend und wird zu der Baumaßnahme berichten.

Der Bauausschuss beschließt einstimmig, dem Antrag zu entsprechen.

Zu den Tagesordnungspunkten A 13 - A 14 wird nach § 46 Abs. 7 GO beantragt, die Öffentlichkeit auszuschließen.

Der Bauausschuss beschließt, dem Antrag zu entsprechen.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 04.05.2006

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

Herr Groninger weist darauf hin, dass sein Name mit „nn“ geschrieben wird (Anwesenheitsliste).

A 5. Baumaßnahme Mühlenstraße / Wallstraße

hier: Sachstandsbericht

-Vorlage vom 18.05.2006-

Herr Jennrich von dem Ingenieurbüro Masuch und Olbrisch bedankt sich für die Einladung und nimmt zu dem bisherigen und dem zukünftigen Bauzeitenablauf Stellung.

Ursprünglich war angedacht, während der Baumaßnahme jeweils in 2 Baufeldern zu arbeiten. Ende des Jahres 2005 wurde festgestellt, dass dann der ursprünglich angedachte Bauzeitenplan nicht zu halten ist. In dieser Folge wurde sich darauf verständigt, jeweils ein 3.tes Baufeld zu öffnen, um den Stadtwerken eine entsprechend verlängerte Vorlaufzeit zuzugestehen.

Aufgrund des langen Winters war erst Ende März 2006 die Wiederaufnahme der Bautätigkeiten möglich, so dass Zeitverzögerungen unvermeidlich sind.

Um diese möglichst weitgehend zu kompensieren, wurde die Anzahl der Mitarbeiter auf der Baustelle auf derzeit 13 erhöht.

Es ist davon auszugehen -so die Witterung dies zulässt-, dass der I. Bauabschnitt spätestens Ende diesen Monats insgesamt fertig gestellt ist.

Einigkeit besteht darüber, dass die Wallstraße aufgrund der dortigen Geschäfte so schnell als möglich fertig gestellt werden muss; in dieser Folge wird der ursprünglich zuletzt vorgesehene Bauabschnitt VI (= Wallstraße) dem Bauabschnitt V hinsichtlich der Pflasterarbeiten vorgezogen werden.

Zielsetzung ist, dass die Baumaßnahme in ihrer Gesamtheit spätestens Ende September 2006 / Anfang Oktober 2006 abgeschlossen ist.

Ein aktueller Bauzeitenplan wird diesem Protokoll als Anlage beigelegt. Dieser Bauzeitenplan geht von optimalen Witterungsverhältnissen aus. Klarheit besteht darüber, dass dieser nicht verbindlich sein kann, da bei ungünstiger Witterung eine Zeitverschiebung eintreten wird.

Frau Hälsig erkundigt sich nach dem Material der für das Abwasser verwandten Rohre und deren Lebensdauer.

Herr Jennrich erklärt, dass die für die Hausanschlussleitungen verwandten PVC-Kanalrohre über die gleiche Lebensdauer verfügen wie die für das Schmutzwasser, wie auch das Niederschlagswasser (Steinzeugrohre; Betonrohre) verwandten Rohre.

Es wird die Frage aufgeworfen, ob die derzeit sichtbaren blauen Regenrinnenanschlüsse in dieser Farbe verbleiben oder dort noch eine „Anpassung“ erfolgt.

Herr Jennrich wird dies prüfen.

Frau Gehrmannt dankt für die Ausführungen; Herr Jennrich verabschiedet sich und verlässt die Sitzung.

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Herr Kuhmann weist zur Klarstellung auf die Sachstandsformulierung unter lfd. Nr. 7 der Beschlüsse hin. Demnach „verfügt“ die lfd. Nr. 2+3 des Sachstandes zu lfd. Nr. 7 über folgende Formulierung:

„ 2. Gutachterausschuss-Ergebnis liegt vor “

„3. Orientierende Altlastenuntersuchung wird beauftragt, sobald Förderantrag beschieden ist.“

Seitens der Vorsitzenden wird die Frage aufgeworfen, warum unter **Anträge** keine aus 2006 aufgeführt sind, zumal diverse Anträge gestellt wurden.

Herr Kuhmann gibt zu bedenken, dass in dieser Auflistung nicht die Anträge aufgeführt werden, die bereits über das Berichtswesen erfasst werden.

Die Verwaltung wird prüfen, ob die Anträge vollständig erfasst sind.

A 6. 11. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Breitenfelde für die Bereiche

Fläche 1 nordwestlich der B 207, für den Bereich des
Bebauungsplanes Nr. 10, westlich des Kuckucksredders
gelegen,

Fläche 2 nordwestlich der B 207, südlich des Kinderspielplatzes des
Bebauungsplanes Nr. 12,

Fläche 3 nördlich der Borstorfer Straße, westlich der Straße Am Sportplatz

hier: Stellungnahme im Zuge der Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß
§ 2 (2) BauGB

-Vorlage vom 10.05.2006-

Beschluss:

Hinsichtlich des Entwurfs (Stand: April 2006) der 11. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Breitenfelde der vorsieht, auf den Flächen 1-3 Wohnbauflächen darzustellen, bestehen seitens der Stadt Mölln keine Bedenken.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

V 7. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 80 für das Gebiet südöstlich der Karlheinz-Goedke-Straße, westlich der Bahntrasse

hier: Satzungsbeschluss

-Vorlage vom 10.05.2006-

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende

Beschlussfassung :

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 80 vorgebrachten Anregungen privater Personen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft: Es wurden weder Anregungen privater Personen vorgebracht, noch Bedenken der beteiligten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gegen die Planung geäußert.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 92 der Landesbauordnung beschließt die Stadtvertretung die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 80 für das Gebiet südöstlich der Karlheinz-Goedke-Straße, westlich der Bahntrasse, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo

der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

A 8. Gestaltung Mühlenplatz

-zuletzt BA 05/2006, TOP A 6-

-Vorlage vom 16.05.2006-

Herr Kuhmann erläutert die Vorlage und das darin enthaltene Realisierungskonzept. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei der beigefügten Anlage Nr. 1 um eine mögliche Nutzungsverteilung handelt und um keinen Gestaltungsplan.

Nach Erörterung wird in Abweichung zu dem Beschlussvorschlag der Verwaltung über Folgendes abgestimmt:

Beschluss:

- Das Nutzungs- wie auch Realisierungskonzept wird an die Fraktionen verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss:

- Das Stadtbauamt wird gebeten, auf die Erteilung eines Planungsauftrages für die Seestraße zunächst zu verzichten.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

Der TOP ist bei der nächsten Sitzung wieder als TOP aufzunehmen.

Die möglicherweise erforderliche Erweiterung der Toilettenanlage auf dem Mühlenplatz ist im Rahmen der Haushaltsberatungen 2007 zu berücksichtigen.

A 9. Grundprinzip der Radverkehrsführung in Mölln

-Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 31.08.2005-

Frau Hälsig bittet darum, über den Antrag vom 31.08.2005 (Leitlinien Radverkehrsführung) nunmehr zu entscheiden.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag beschließen:

Abstimmungsergebnis: 8 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

A 10 Unterhaltung der Lichtsignalanlagen im Stadtgebiet

hier: LSA Bauhof/Wasserkrüger Weg/ZOB

-Vorlage vom 18.05.2006-

Herr Kuhmann wird gebeten darzustellen, warum entgegen früherer Kostenschätzungen von rd. 50.000,00 EURO nunmehr nur noch von 8.620,00 EURO / netto die Rede ist.

Lt. Ausführungen handelt es sich hierbei um ein Angebot des Ampelherstellers über den Austausch des Steuerungsgerätes und der Signalgeber; die Masten werden nicht erneuert. Das Steuerungsgerät selbst ist fabrikneu, die Signalgeber stammen von einer anderen LSA. Ein kostengünstiges Angebot in dieser Form lag bisher nicht vor.

Frau Hälsig bat um folgende

Beschlussfassung:

- Die Verwaltung wird aufgefordert, entsprechende Alternativen zur Ampelerrichtung darzustellen.

Abstimmungsergebnis: 8 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

A 11 ÖPNV; Busverkehr Mölln

hier: Entwicklung Fahrplan
-Vorlage vom 11.05.2006-

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen; über die beabsichtigten Änderungen diskutiert.

Die Vorsitzende wies darauf hin, dass sich der Aufsichtsrat der RMVB mit der Angelegenheit beschäftigen werde.

Herr Kuhmann teilte auf Nachfrage mit, dass Kosten derzeit nicht genannt werden können.

A 12. Bekanntgaben / Anfragen

12.1 Straßenbauplanung Klaus-Groth-Straße

Herr Kuhmann stellt die von dem Ingenieurbüro BSK erstellte Straßenbauplanung für die Klaus-Groth-Straße anhand des Lageplanes / der Entwurfsplanung vor.

Es wird darauf hingewiesen, dass für Donnerstag, den 08.06.06 / 18.00 Uhr voraussichtlich im Stadthaus eine Bürgerinformation vorgesehen ist.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die in Schrägaufstellung vorgesehenen Parkflächen nicht möglicherweise von dem Betreiber des Spielcasinos vorgehalten werden müssen.

12.2 Straßenbauplanung Posener Straße / II. Bauabschnitt und Kalandsbreite

Herr Kuhmann stellt die von dem Ingenieurbüro BSK erstellte Straßenbauplanung für die Posener Straße (II. Bauabschnitt = von Memeler Straße / Richtung Königsberger Straße) nebst Kalandsbreite anhand des Lageplanes / der Entwurfsplanung vor.

Es wird darauf hingewiesen, dass für Dienstag, den 13.06.06 / 19.00 Uhr in der Waldstadt/ Tanneckschule eine Bürgerinformation vorgesehen ist.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die Kalandsbreite evtl. nicht -wie die bisherigen Stichstraßen der Waldstadt- als verkehrsberuhigter Bereich hergestellt wird, weil es zu Problemen mit den Parkflächen kommen könnte. Es ist angedacht, die Kalandsbreite ggf. als Tempo 30 – Bereich herzustellen.

12.3 Mölln- Nord, Einzelhandelsflächen

Herr Kuhmann berichtet darüber, dass die CIMA Stadtmarketing GmbH in einer gutachterlichen Stellungnahme das Planungsziel unterstützt, keine Textil- und Schuhmärkte anzusiedeln.

Die Stellungnahme ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Nichtöffentlicher Teil

(Der Verlauf der nichtöffentlichen Sitzung ist in der Anlage zur Niederschrift zu den Tagesordnungspunkten A 13 - A 14 gesondert protokolliert.)

A 13. Bekanntgaben / Anfragen

13.1 RMVB-Betriebshof, Rudolf-Diesel-Weg

Herr Kuhmann berichtet über den Sachstand.

13.2 Seestraße / Garage

In der Seestraße befindet sich eine Garage mit Rolltor im Bau. Ist diese genehmigt?

13.3 Transparent Wallstraße

Es ist dafür Sorge zu tragen, dass das in der Wallstraße vorhandene Transparent entfernt wird.

13.4 Mensa

Auf Nachfrage wird durch Herrn Kuhmann über den Sachstand zu dem Bau der Mensa berichtet.

13.5 Hauptstraße

Auf Nachfrage wird durch Herrn Kuhmann erklärt, dass den Forderungen aus der Gestaltungssatzung zwischenzeitlich nachgekommen wurde.

13.6 Parkdeck

Herr Kuhmann teilt auf Nachfrage mit, dass demnächst wegen der Rissbandagen mit dem Gutachter ein Termin stattfindet.

A 14 . Kontrolle der Verwaltung

14.1 Eingegangene Bauanträge

hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Entsprechend den §§ 33, 34 und 35 BauGB befasst sich der Bauausschuss mit den nachstehenden Bauanträgen:

14.1.1. Nutzungsänderung eines Geschäftshauses

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

14.1.2. Umbau und Erweiterung eines Einfamilienhauses

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

14.1.3. Um- und Anbaumaßnahmen an eine stationäre Schwerstpflegeeinrichtung

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

14.1.4. Neubau eines Einfamilienhauses

Eine Zurückstellung des Baugesuches gem. § 15 BauGB ist erfolgt.

14.1.5. Umbau und Renovierung eines Gaststättenbetriebes

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

Öffentlicher Teil

A 15. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Es wird bekannt gegeben, dass keine Beschlüsse gefasst wurden

(Ausschussvorsitzende)

(Protokollführerin)